

FINANZIERUNG
LEASING
FACTORING

FLF

6

NOVEMBER 2021 · 68. JAHRGANG



DIGITALER
SONDERDRUCK

LEASING

Antragsstrecke-as-a-Service

Tobias Eiss,
Geschäftsführer, Clarilab GmbH & Co. KG

Antragsstrecke-as-a-Service

Leasing smart, sicher und schnell

Wer einen Leasing-Antrag abschließen möchte, muss einiges beachten. Der Autor stellt eine digitale Lösung zur Erfüllung des Anforderungskatalogs für Leasing-Unternehmen bei Vertragsabschluss vor. Damit lassen sich Leasing-Anträge sicherer und effizienter abschließen. Die Software beachtet automatisch alle rechtlichen Standards, prüft die Inhalte und gleicht die für eine Risikoentscheidung relevanten Daten binnen weniger Minuten ab. Der Beitrag beschreibt diese All-in-one-Lösung und deren Vorteile. (Red.)

Clarilab hat in Kooperation mit der Schufa und Lectura einen digitalen, automatisierten und fallabschließenden Prozess für den Leasing-Antrag entwickelt. Die Antragsstrecke verbindet die Expertisen zweier Assets für kundentoptimierte, innovative Prozesse zur Einhaltung der Anforderungen des Geldwäschegesetzes (GWG). Abgestimmt auf den Bedarf von Leasing-Unternehmen schafft die Bündelung der Fachkompetenzen Bankenregulatorik, technische Integration, Innovation und Geldwäscheprevention individuelle Lösungen.

Der Service ist eine digitale All-in-one-Lösung für Leasing-Unternehmen. Der Leasing-Antrag wird in diesem Prozess überprüft bis hin zur finalen Risikoentscheidung für Leasing-Nehmer, Objekt



Foto: Jan-Jürgen Stippich

TOBIAS EISS

ist Geschäftsführer der Clarilab GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main.



E-Mail:
tobias.eiss@clarilab.de

und Lieferant. Die Schritte umfassen die Ermittlung der Anforderungen von Objektdaten-, Bonitäts- und Geldwäscherisiko sowie Ratenermittlung und Risikobewertung bis zum abschließenden GWG-konformen Vertrag samt qualifizierter Signatur.

Fallabschließende Risikobewertung

Damit werden branchenspezifische Unternehmen als Verpflichtete nach dem GWG mit optimierten Lösungsangeboten bei der Einhaltung des gesetzlichen GWG-Anforderungskatalogs von Leasing und Factoring unterstützt. Von der Berechnung der Bonität über umfangreiche Know-your-Customer-(KYC)-Lösungen der Identifikation, zur Ausfallrisikobetrachtung bis hin zu präzisen Asset Expertisen inklusive Objektidentifikation und Objektisikobetrachtung. KYCnow bietet damit einen automatisierten, digital verwendbaren KYC-Prozess zum Leasing-Antrag durch den Einsatz innovativer Technik einer gesetzeskonformen Lösung für verpflichtete Leasing-Unternehmer.

Innerhalb weniger Minuten kann einfach und schnell ein digitaler Leasing-Antrag inklusive der Risikoentscheidung zu Kunde, Objekt und Lieferant erstellt werden. So geht es: Leasing-Nehmer, Vendor oder Vermittler wählen das Leasing-Objekt des Antrags mittels automatischer Vorschlagssuche aus einem Produktkatalog aus und ge-

ben das gewünschte Finanzierungsmodell, die Laufzeit und Anzahlung an.

In wenigen Schritten zum Leasing-Antrag

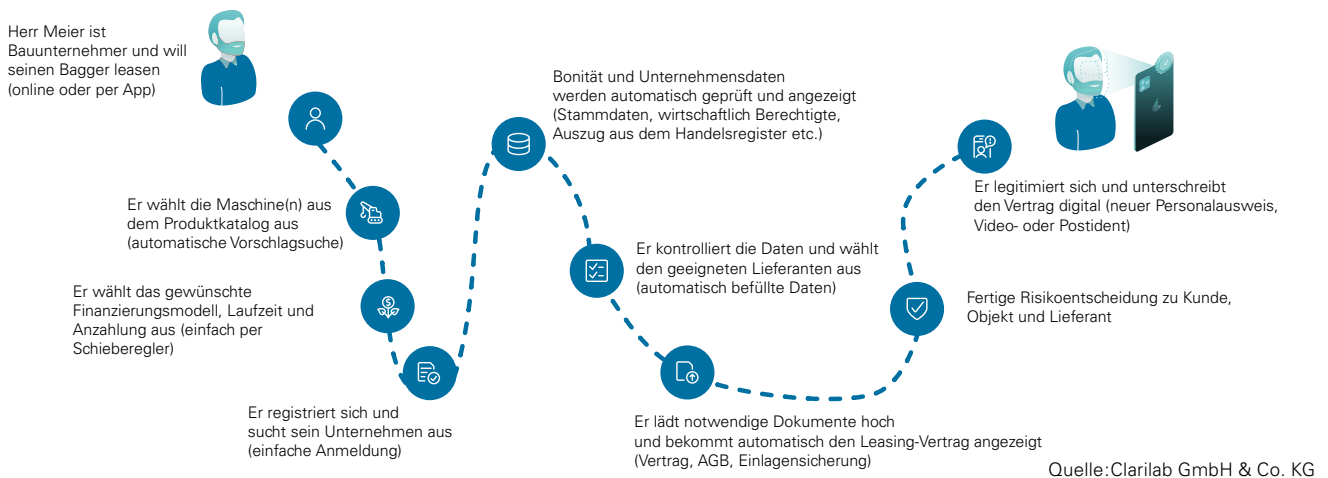
Sobald das passende Unternehmen gefunden ist, werden nach der Registrierung Bonität und Unternehmensdaten automatisch geprüft und automatisiert angezeigt. Im Anschluss an den optionalen Dokumentenupload kann nach erfolgreicher Legitimation der Vertrag geschlossen und die finale Risikoentscheidung getroffen werden.

Der Effizienzgedanke zur digitalen Optimierung der Prozesse steht für Leasing-Gesellschaften an erster Stelle. Die innovative Lösung der digitalen Antragsstrecke ermöglicht durch bankenerprobte Technologien nahtlose Prozesse und revolutioniert den Prozess zum Leasing-Antrag. Mit der Business-to-Business-(B2B)-Expertise wird ein vollautomatisierter KYC-Prozess als Antragsstrecke auf der Basis von B2B-Daten für das Risikomanagement bereitgestellt. Die vollumfänglichen und automatisierten KYC-Services werden über die eigene Plattform als Anbindung an bestehende Systeme des Leasing-Gebers via Programmierschnittstellen (API), als Web-Frontend oder für die Personenprüfung am Point-of-Sale mithilfe der App zur Verfügung gestellt. Dabei können die einzelnen Bausteine der digitalen Antragsstrecke-as-a-Service je nach Anforderung modular und individuell verwendet werden.

Customer Journey

Die Abbildung zeigt eine Kundenerfahrung am Beispiel eines digitalen Leasing-Antrages für Baumaschinen. Derartige Anträge für mobile Maschinen sollen möglichst schnell, einfach und

Digitaler Leasing-Antrag Baumaschinen



digital zu stellen sein. Mit der Antragsstrecke ergeben sich diverse Vorteile:

- › einfache Customer Journey mit kundenfreundlichem, automatisiertem Antragsprozess
- › einsetzbar für Vendors oder Vermittler
- › Vermeidung von Folgekosten durch frühen Einsatz von K.-o.-Kriterien (zum Beispiel Negativmerkmale zur Bonität, hohe Risiken aus Geldwäschesichtpunkten)
- › Fokus auf wesentliche Kundeninteraktion durch Nutzung bestehender Datenhaushalte
- › hoher Automationsgrad dynamischer Hintergrundinformationen
- › integrierte Drittservices wie Maschinen- und Bonitätsdaten, Berechtigte und Handelsregister
- › direkter Zugriff auf über 120 000 mobile Maschinen (inklusive Restwerte) im Objektkatalog
- › direkter Zugriff auf über 300 Millionen Unternehmens- und Risikoinformationen weltweit
- › automatisierte und GWG-konforme Legitimation sowie Vertragsschlüsse möglich

- › zusätzlich Berücksichtigung von Arbeitsabläufen mit mehreren Beteiligten
- › direkt einsetzbar dank Integrationservices – Vollintegration in Backend- und Enterprise-Resource-Planning-Systeme

Funktionsweise

Die medienbruchfreie Antragsstrecke inklusive Legitimation beruht auf der Schufa basierten Bonitätsprognose durch die Kombination von Datenpools mit sechs Millionen Unternehmens- und 67 Millionen Personeninformationen. In weniger als zwei Minuten erfolgt der Abruf des ortsunabhängigen und reversionssicheren KYC-Prozesses, indem die fallabschließende Prüfung durch den direkten Abgleich gegen 1 200 Risikolisten erfolgt.

Die KYC-relevanten Informationen mit einem einheitlichen Standard werden durch die Kooperation mit dem Partner Lectura mit Maschinendaten und Restwerte zu einer digitalen Antragsstrecke zusammengeführt, die direkt nutzbar ist as-a-Service. Unter Berücksichtigung aller Nutzungs- und Finanzierungsparameter wird von Clarilab datengetrieben der prognostizierte Restwert präzise bestimmt inklusive Informationen der sogenannten Value Lines, eines vollwertigen „Asset-Scorings“ und be-

triebsstundenbasierter Restwerte zu allen Maschinen.

Im Rahmen dieser automatisierten Bonitätsprüfung werden sämtliche erforderliche Unternehmens-Datensets für das Risikomanagement zu Leasing-Nehmer und Lieferant sowie das Scoring der Einzelinformationen bereitgestellt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, individualisierte Beurteilungen gemäß der Scorekarte zu erhalten. Die Einhaltung des gesetzlichen GWG-Anforderungskatalogs von Leasing und Factoring ist durch Clarilabs Erfahrung für die Geldwäscheprävention inklusive Sanktionscheck des Unternehmens, der handelnden Personen und der fallabschließenden automatisierten Ermittlung und Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten vereinfacht. Durch präzisere Restwerte und einer verbesserten Objektexpertise entsteht so ein effizienteres Neugeschäft.

Automatisierte Entscheidung

Durch die Digitalisierung der Antragsstrecken des eigenen Geschäftsmodells werden automatisierte Entscheidungen über Kunden-, Lieferanten- und Objektrisiken getroffen. Dies ist nur machbar mittels smarterer Antragsstrecken und umfangreicher Datenquellen:

- › **Smarte Antragsstrecken** umfassen die Bereitstellung „echter“ Ende-zu-

Ende, fallabschließender Online-Antragsstrecken; einen gesicherten Upload für Dateien im Antragsprozess; eine digitale KYC-Akte mit allen relevanten KYC-Informationen; die Echtzeit-Prüfung bei der Kundenannahme und im regulären Review; einen AFC-Index als Entscheidungshilfe für KYC-Analysten, der Auskunft gibt in welcher Kategorie sich der Kunde bezüglich der Sorgfaltspflichten aktuell befindet und sich in Zukunft bewegen wird; ein Monitoring sowie die Möglichkeit, die Datenbasis bedarfsbezogen zu erweitern.

› **Umfangreiche Datenquellen** umfassen die Schufa Datenbanken und Services; eine automatisierte Abfrage öffentlicher Quellen; ein Mediascreening; internationale Unternehmensdaten mit der Angabe von wirtschaftlichen Verhältnissen (Objekte/Lieferanten); einen umfassenden digitalen Maschinenkatalog basierend auf KYC; bis zu 40 technische Parameter; diverse Objektdetails (Fotos)

und Datenblätter sowie eine Gebrauchtpreis- beziehungsweise Neupreis-Validierung.

Effizienzsteigerung

Mit der digitalen Lösung agieren Leasing- und Factoring-Unternehmen effizient, durch das Anbieten eines kompletten, vollautomatisierten KYC Prozesses, von der Identifizierung über das Risikomanagement bis hin zur abschließenden Dokumentation. Die smarte Antragsstrecke ist die Kombination der Technologieerfahrung aus datengetriebenen Services des Kontowechsels, der Rechnungs- und Kontenmanagement-Produkten und der Dateninnovation durch Asset-Technik. Antragsstrecken können individuell als White-Label-Lösung gebaut werden, sodass der Kunde eine medienbruchfreie Customer Journey durchläuft.

Mit dieser Lösung für Leasing-Unternehmen, inklusive der Scoring-Expertise

und der marktführenden Trennschärfe bei der Bonitätsaussage, können sowohl national als auch international Wirtschaftsauskünfte bezogen werden. Mit dem Portfolio an internationalen Wirtschaftsauskünften werden Kunden fundierte Informationen zu Unternehmen aus über 200 Ländern und in weltweit standardisierter Form erhalten. Für 64 Zielmärkte sind die Daten direkt online verfügbar, für alle anderen Länder werden die Informationen im Rahmen von Neurecherchen zeitnah ermittelt.

Die Auskünfte sind weltweit standardisiert aufgebaut und die Bonitätsbeurteilung erfolgt nach einer international einheitlichen Systematik. KYCnow bietet damit die komplette digitale Antragsstrecke eines präventiven, zukunftsorientierten Risikomanagements für den Bereich Leasing und Factoring in einem Service ab, schafft Effizienz durch Prozessoptimierung und die Erfüllung der Sorgfaltspflichten nach dem GwG. 